

BERENBERG POLO-TROPHY 2014

POLO +10



Berenberg Polo-Trophy, September 2014
www.poloevents.com, www.polo-magazin.de

POLO +10 Das Polo-Magazin Spezial



PRÄZISION | LEIDENSCHAFT



Bucherer ist offizieller Sponsor
der German Polo Tour 2014



BUCHERER
1888

Carl F. Bucherer
Patravi ChronoDate Polo Edition

UHREN SCHMUCK JUWELEN

Frankfurt Kaiserstraße 1 | bucherer.com



LIEBE GÄSTE DER BERENBERG POLO-TROPHY,

wir freuen uns, Sie vom 5. bis 7. September nun schon zum vierten Mal zur Berenberg Polo-Trophy vor den Toren Frankfurts begrüßen zu können.

Insgesamt vier Teams von Berenberg, Bucherer, Land Rover und Rolex werden die Herzen der Polo-Fans und der Zuschauer höher schlagen lassen. Berenberg Polo-Trophy in Oberursel – das bedeutet einmal mehr hochklassige Begegnungen auf internationalem Niveau und spannende, sportliche Wettkämpfe, die Dynamik und Präzision, aber auch Teamgeist und Fairness versprechen. Das Turnier gehört als einzige Veranstaltung im Rhein-Main-Gebiet zur German Polo Tour, einem Zusammenschluss der wichtigsten deutschen Turniere.

Berenberg engagiert sich seit nunmehr 14 Jahren mit großer Freude für diese Sportart. Vielleicht liegt es daran, dass es viele Parallelen zwischen Polo und Banking gibt: Es muss ein Grundvertrauen zwischen den Akteuren geben, Teamgeist und Flexibilität sind wichtig, aber natürlich auch der Überblick über das Geschehen und ein verantwortungsvoller Umgang miteinander.

Neben der sportlichen Herausforderung ist das Turnier inmitten der Kulisse der hessischen Taunuslandschaft auch ein gesellschaftliches Ereignis und ein Fest für die ganze Familie, das viele Zuschauer begeistert und mittlerweile eine große Öffentlichkeit erreicht. Wir freuen uns, dass Sie alle die besondere Atmosphäre dieses faszinierenden Sports erleben und wünschen Ihnen ein spannendes Turnier und vergnügliche Stunden beim Verfolgen der Chukker. ●

DR. KYROS KHADJAVI
Leiter Berenberg Niederlassung Frankfurt
(Private Banking)

OLIVER DIEHL
Leiter Berenberg Niederlassung Frankfurt
(Investment Banking)

RANGE ROVER SPORT VON 0 AUF GRENZENLOSE BEGEISTERUNG.

Als dynamischster Land Rover aller Zeiten bietet der Range Rover Sport ein einzigartiges Fahrerlebnis. Ob auf oder abseits der Straße: Erleben Sie Fahren auf völlig neuem Niveau.

landrover.de



ABOVE AND BEYOND



Verbrauchs- und Emissionswerte Range Rover Sport: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) außerorts 9,7–6,3, innerorts 18,3–6,7, kombiniert 12,8–6,4; CO₂-Emission 298–169 g/km; CO₂-Effizienzklassen G, F, C, A. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt. Bitte fahren Sie verantwortungsbewusst: on- wie offroad.

QR-Code scannen und Film ansehen.



8 Review



28 Gut Aspern

CONTENT

Die Berenberg Polo-Trophy findet vom 5. bis 7. September 2014 zum vierten Mal statt.

EDITORIAL 3
IMPRESSUM 50

4 KÖPFE – VIER MEINUNGEN 7
Einstimmig polobegeistert: Vier Persönlichkeiten aus Politik und Sport mit ihrer Meinung über die Berenberg Polo-Trophy 2014.

POLO REVIEW 8
Neben der Polo-Trophy hat sich Berenberg auch in diesem Jahr wieder als Titelsponsor hochkarätiger Poloturniere engagiert.

INTERVIEW 17
Analytische Kompetenz: Interview mit den Leitern der Niederlassung von Berenberg in Frankfurt, Oliver Diehl und Dr. Kyros Khadjavi.

POLO 1x1 18
Mit einem Blick mitten im Spielgeschehen: Kurze Regelkunde für Poloneulinge.

GERMAN POLO TOUR 20
Längst hat sich die German Polo Tour zu einer der wichtigsten Serien im europäischen Polosport entwickelt – auch die Berenberg Polo-Trophy im Taunus gehört dazu.

POLO ACADEMY GUT ASPERN 28
Gut Aspern nördlich von Hamburg ist eine der deutschlandweit besten Adressen, um Polo zu lernen.

EM CHANTILLY 32
Im französischen Chantilly startet Anfang September, zeitgleich zur Polo-Trophy, die Polo Europameisterschaft 2014.

CONCORSO D'ELEGANZA 38
Auserlesene Automobillklassiker: Der Concorso d'Eleganza in Villa d'Este war auch 2014 ein Fest für die Sinne.

MEMBERSLOUNGE 43
Ein virtueller Lifestyle-Club: Shopping, Travel, Sport, Events, Benefits und Concierge Service.

BERENBERG GARY PLAYER INVITATIONAL 44
Mit dem Berenberg Gary Player Invitational kreiert Berenberg ein neues Eventformat, mit dem Deutschlands älteste Privatbank ihr Golfsportengagement ausbaut und gleichzeitig Gutes tut.

TEAMS UND SPIELER 46
»Wer ist Wer« auf dem Polospießfeld? Alle Teams, Player und Handicaps auf einen Blick.

SPIELPLAN 49
Alle Spielbegegnungen und Uhrzeiten der drei Turniertage in der Übersicht.

DANK AN DIE SPONSOREN 50

UND SO KOMMEN SIE ZUM POLO





OBERLEITNER – IHR JUWELIER FÜR EINZIGARTIGEN SCHMUCK UND EDLE UHREN.

JUWELIER OBERLEITNER
WILHELMSTRASSE 56 | 65183 WIESBADEN | 0611 59 85 51
WWW.S-OBERLEITNER.DE



JUWELIER & GOLDSCHMIEDE



4 KÖPFE VIER MEINUNGEN

Die Berenberg Polo-Trophy wird seit 2011 ausgetragen und hat sich seitdem bereits als Publikumsmagnet im Taunus einen Namen gemacht. 2014 haben sich wieder internationale Teams angekündigt.



Volker Bouffier, Hessischer Ministerpräsident

»Wer an der Berenberg Polo-Trophy in Oberursel teilnimmt, beteiligt sich an einem Turnier, das hohe Ansprüche stellt. Polo-Spieler stellen sich einer außerordentlichen Herausforderung und zeigen beeindruckende Leistungen. Ich bin zuversichtlich, dass auch die diesjährige Berenberg Polo-Trophy von spannenden Wettkämpfen geprägt sein wird, die Teilnehmer wie Gäste in ihren Bann ziehen. Das Turnier trägt zu der Vielfalt bei, durch die sich das Sportland Hessen auszeichnet. Mein herzlicher Dank gilt allen, die dazu beitragen, dass diese Veranstaltung stattfinden kann. Den Spielern wünsche ich viel Erfolg und einen fairen Wettkampf, den sportbegeisterten Gästen gute Unterhaltung und viel Freude.«



Oliver Winter, Präsident Deutscher Polo Verband

»Als Präsident des Deutschen Polo Verbands freut es mich, Sie zu der Berenberg Polo-Trophy in Oberursel begrüßen zu dürfen. Mit diesem Turnier, einer Station der German Polo Tour, wird Ihnen hier im Taunus hochklassiges Polo präsentiert, das Sie ganz bestimmt von unserem Sport begeistert. Der Deutsche Polo Verband ist der Dachverband aller Spieler und Poloclubs in Deutschland, zu unseren Aufgaben zählt es, das Wohlergehen der Pferde sicherzustellen. Zudem fördern wir die sportliche Ausbildung unserer Mitglieder und gerne auch der Neueinsteiger. Vielleicht begeistert auch Sie unser Sport so sehr, dass Sie demnächst selbst einmal im Sattel sitzen. Wir freuen uns auf Sie! Let's enjoy Polo!«



Hans-Georg Brum, Bürgermeister Oberursel

»Oberursel freut sich auf die 4. Ausgabe der Berenberg Polo-Trophy vom 5. bis 7. September 2014! Die erstklassigen Teams, besetzt mit internationalen Polo-Spitzen Sportlern, werden erneut in packenden Wettkämpfen um die Platzierungen kämpfen und das Publikum begeistern. Neben diesem sportlichen Highlight bietet die Berenberg Polo-Trophy dem Taunus wieder ein besonderes gesellschaftliches Event und ist zugleich auch ein schönes Familienfest. Wir freuen uns auf ein großartiges Sportwochenende hier im Taunus. Ich wünsche dem Veranstalter, den Sponsoren und natürlich den Sportlern eine erfolgreiche Polo-Trophy und allen Zuschauern spannende Wettkämpfe und gute Unterhaltung!«



Christopher Kirsch, Veranstalter und Polospieler (+3)

»Die Berenberg Polo-Trophy wurde 2011 aus der Taufe gehoben und kam gleich als neue Station im Frankfurter Raum zur German Polo Tour hinzu. Insgesamt sieben Städte umfasst die German Polo Tour, die jetzt in ihrem fünften Jahr ist. Wir freuen uns, dass immer mehr Teams und auch internationale Spieler an der Tourwertung teilnehmen. Die erste deutsche Polo Liga hat sich etabliert. Bei der vierten Berenberg Polo-Trophy hier in Oberursel sind wieder sehr hochwertige Sponsoren an unserer Seite. Danke für dieses Vertrauen. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel läuft ebenfalls ausgezeichnet, wofür ich mich bei Bürgermeister Hans-Georg Brum ganz herzlich bedanken möchte.«



Nico Lopez Fuentes, Team Berenberg, Berenberg Polo-Trophy Frankfurt/Oberursel 2013.

BRIEFVIEW

Actiongeladene Chukker und emotionale Momente – die Berenberg-Turniere sind immer ein Garant für packenden Sport und beste Unterhaltung. Rückblick auf die vergangenen Events.

TEXT KATRIN LANGEMANN

Bild: Sinje Sybert



Siegerehrung Berenberg Polo-Trophy Oberursel 2013.



Adrenalin, Goals und pure Polobegeisterung haben die Berenberg Turniere in dieser Saison bestimmt. Auch in Oberursel werden die Teams wieder um jeden Ball kämpfen. Schließlich gehen die Punkte in die Gesamtwertung der German Polo Tour 2014 ein, deren Vorjahressieger das Team Tom Taylor war.



CHRISTINE KRÖNCKE®
interiordesign



JAN
KATH



Einrichtungen
Küchen · Betten · Leuchten
Teppiche · Stoffe
Accessoires
Planungsbüro · Schreinerei

LEICHT®

COR

de Sede

Occhio

Kettner



COR interlücke



ARTANOVA
of Switzerland



SCHRAMM®

Kelkheimer Möbeltage am 20. & 21. September
mit verkaufsoffenem Sonntag am 21.09.!

Stelzer Möbel GmbH & Co KG
Bahnstraße 19 · 65779 Kelkheim
15 Minuten von Frankfurt entfernt
Telefon: 0 61 95 - 99 25 - 50
www.stelzer-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr | Sa. 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr



seit 1919



Von links: Karsten Wehmeier (Kommunikationsdirektor Berenberg), Oliver Diehl und Dr. Kyros Khadjavi (beide Leiter der Berenberg Niederlassung in Frankfurt) sowie Stefan Ries (ECM Berenberg). Rechts: Ignacio Tillous (+6) vom Team Berenberg.



Bei der Berenberg Polo-Trophy 2013 herrschte in Oberursel ausgelassene Stimmung. Trotz teilweise widriger Wetterbedingungen boten die vier Teams vor den Toren der Finanzmetropole Frankfurt Polo auf Spitzenniveau. Dank der lockeren und unterhaltsamen Kommentare von Jan-Erik Franck konnten auch Poloneulinge das Geschehen auf dem Rasen gut verfolgen. Bereits am Samstag waren die Stärken des Teams Rolex nicht mehr zu übersehen: Die Kombination aus Energie, Kraft, Leidenschaft und Erfahrung, die sich in den vier Spielern Caspar Crasemann (+2), Alberto Comenge (0), Andreas Walther (0) und dem Initiator der German Polo Tour Christopher Kirsch (+4) widerspiegelte, machte das Team Rolex letztendlich am Sonntag durch einen weiteren Sieg gegen Team Rüschenbeck mit einem Ergebnis von 8:5 zum verdienten Gewinner des Turniers. Auch das Team Berenberg ließ keinen Zweifel mehr an seinem zweiten Platz auf dem Siebertreppchen, nachdem es das Spiel am Sonntag mit 10:4 gegen Team Bentley eindeutig für sich entschied. Patrick Maleitzke (+3) konnte an seine Topform des vorherigen Wochenendes bei der Deutschen Meisterschaft im Medium Goal anknüpfen, sodass selbst seine hervorragende spielenden Gegner und Gegnerinnen keine Chance hatten.

Das Berenberg-Polo Jahr 2014 begann Ende Juni mit der 14. Ausgabe des Berenberg Polo-Derby in Hamburg. Insgesamt acht Mannschaften kämpften um den Einzug ins Finale des traditionsreichen Turniers. Am Ende machten die beiden Tom Tailor Teams das Rennen und lieferten sich ein überaus schnelles und dynamisches Spiel. Der Spielstand 2:2,5 nach dem ersten Chukker machte deutlich, wie ausgeglichen die beiden Mannschaften waren und wie eng umkämpft das Finale war. Bis zur letzten Minute gaben beide Teams alles. Trotz eines unglaublichen Tors von Santos Anca von der 60 Yard Linie reichte es für das Team Tom Tailor II allerdings nicht ganz zum Sieg und Tom Tailor I hat es mit einem winzigen, aber entscheidenden Vorsprung geschafft, das Spiel mit einem Endstand von 8:7,5 zu gewinnen. Bei strahlendem Sonnenschein feierte eine begeisterte Zuschauermenge die Sieger Caesar Crasemann, Gastón Maíquez,

Daniel Crasemann und Aki van Anel. Karsten Wehmeier, Direktor für Kommunikation bei Berenberg: »Es war ein Wochenende mit sehr spannenden Spielen und vielen Zuschauern. Die Spiele waren alle sehr eng umkämpft, oft mit nur einem halben Tor Unterschied, ein Beweis für das hohe Niveau der hier ausgetragenen Polospiele. Dieses Jahr fand das Turnier zum 14. Mal statt und die Tatsache, dass acht Teams mitspielten, zeigt die hohe Nachfrage bei den Spielern, um in diesem Turnier mitzuspielen, was uns sehr freut!«

Auch beim Berenberg High Goal Cup 2014 in Düsseldorf, der zweiten Station der Berenberg-Trilogie, erlebten die über 5.000 Zuschauer ein spannendes Finale mit einer knappen Entscheidung. Nach dem spielstarken Auftakt des Teams Bucherer am Freitag und einem hohen Sieg von 9:4,5 gegen Team Berenberg war es nicht verwunderlich, dass das Team um Turnierinitiator und Geburtstagskind Christopher Kirsch (+3) neben Team Lanson am Samstag als Finalteilnehmer feststand. Am Finalsonntag konnte jedoch letztendlich das Team Lanson – Mariusz Switalski (0), Mateusz Switalski (0), Jacinto Crotto (+5) und Zenon Crotto (+3) – den Gesamtsieg mit nur einem halben Punkt Vorsprung (5:5,5) nach Hause tragen. Christopher Kirsch: »Die Teams lagen leistungsmäßig sehr eng beieinander. Das sieht man auch daran, dass Berenberg am letzten Tag gegen Land Rover in der Verlängerung gewonnen hat. Unser Team Bucherer hat gegen das Team Sowiniec (Lanson) mit einem halben Tor verloren. Damit hat das Team aus Polen nach München auch das zweite Turnier der German Polo Turnier gewonnen. Alles in allem war es eine runde Veranstaltung. An beiden Tagen zusammen waren 5.100 Zuschauer auf der Anlage. Man merkt, dass die Resonanz in Düsseldorf sehr hoch und das Interesse am Polo sehr groß ist. Das Turnier ist einfach eine Institution und die Leute gehen gerne hin.«

DIE TERMINE DER BERENBERG-TURNIERE 2014

Düsseldorf 8. Berenberg High Goal Cup: 13. bis 15. Juni 2014
Hamburg 14. Berenberg Polo-Derby: 27. bis 29. Juni 2014
Oberursel 4. Berenberg Polo-Trophy: 5. bis 7. September 2014



**AUF EINE PRICKELNDE
BERENBERG POLO TROPHY OBERURSEL 2014.**

**CHAMPAGNE LANSON
THE PERFECT START**



Die Berenberg Niederlassung
in Frankfurt.

ANALYTISCHE KOMPETENZ IST GEFRAGT

Berenberg, Deutschlands älteste Privatbank, hat sich in den vergangenen 15 Jahren von einer eher auf Norddeutschland fokussierten Privatbank zu einer international beachteten Adresse mit 1.150 Mitarbeitern und insgesamt 17 Standorten in Europa, Amerika und Asien entwickelt.

FOTOGRAFIE BERENBERG

WELCHE BEDEUTUNG HAT DER FINANZPLATZ FRANKFURT FÜR BERENBERG?

Diehl: Frankfurt hat für uns eine wichtige und wachsende Bedeutung. Berenberg ist seit 45 Jahren in Frankfurt und wird sich hier weiter vergrößern. Neben dem Private Banking, das mein Kollege Kyros Khadjavi verantwortet, begleiten wir im Bereich Equity Capital Markets Börsengänge, Kapitalerhöhungen und Umplatzierungen. 2013 waren wir in diesem Geschäft die Nummer zwei im deutschsprachigen Raum, was für ein Haus unserer Größe ein toller Erfolg ist. Darüber hinaus stehen wir Unternehmen mit Beratung bei Firmenkäufen und -zusammenschlüssen (Mergers and Acquisitions) zur Seite und haben unser CIO-Office in Frankfurt angesiedelt.

WELCHE VORTEILE GENIEßEN DIE KUNDEN EINER INHABERGEFÜHRTEN PRIVATBANK?

Khadjavi: Unser Ziel ist es – und muss es sein! –, zu den Besten zu gehören. Heute kann man im Private Banking nur erfolgreich agieren, wenn man top ausgebildete Mitarbeiter hat, am Kundenbedarf orientierte Lösungen entwickelt und vollständige Kostentransparenz schafft. Dafür wurden wir vom Report »Elite der Vermögensverwalter« (Handelsblatt) erneut mit Platz 1 ausgezeichnet. Wir investieren stark in Qualität und Know-how, haben in den letzten Jahren das zweitgrößte Aktienresearch einer deutschen Bank aufgebaut, wir verfügen laut Thomson Reuters über einen der besten Banken-Volkswirte in Europa und haben seit Herbst letzten Jahres mit Stefan Keitel einen der renommiertesten Chef-Anlagestrategen. Neben einer hohen Professionalität ist

insbesondere analytische Kompetenz gefragt. Sie steht am Beginn jeder Investition.

WIE SCHAFFEN SIE ES, HOCHKARÄTIGE MITARBEITER ZUM BEISPIEL VON DEN INTERNATIONALEN GROSSBANKEN ZU BEKOMMEN?

Diehl: Bei uns ist jeder einzelne Mitarbeiter wichtig. Keiner kann sich verstecken, es kommt auf jeden Einzelnen an. Und wenn jemand hervorragende Leistungen erbringt, bleibt das nicht verborgen – die Motivation ist somit eine ganz andere, als es in großen Organisationen der Fall ist. Zudem gewähren wir unseren Mitarbeitern mehr Gestaltungsspielraum, als dies in komplexen Strukturen möglich ist. Gute Ideen werden bei uns somit schneller umgesetzt. Auch das macht den Erfolg und die Anziehungskraft von Berenberg aus.

STICHWORT VERANTWORTUNG: KULTURWANDEL UND WERTE SIND DERZEIT HÄUFIG GEBRAUCHTE SCHLAGWÖRTER – GERADE IN DER BANKENBRANCHE. WIE BESCHREIBEN SIE DIE KULTUR VON BERENBERG?

Khadjavi: Was Berenberg ausmacht, sind drei Dinge: Wir sind integer, verlässlich und verantwortungsvoll. Wir erbringen mit motivierten und sehr engagierten Mitarbeitern erstklassige Dienstleistungen für unsere Kunden, deren Interessen wir stets in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen. Das ist unsere bis heute gültige DNA. Und darum brauchen wir auch nicht über einen Kulturwandel nachzudenken. •

Weitere Informationen im Internet unter www.berenberg.de

DAS KLEINE POLO 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.



DAS TEAM

Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch »back« genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.



DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chukkers. Ein Chukker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chukker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, wird das Spiel hingegen sofort unterbrochen.



LINE OF THE BALL

Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.



DAS SPIELFELD

Das Polospielfeld ist in der Regel 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

+10



DAS HANDICAP

Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap auf einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Handvoll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

DER SCHLÄGER UND DER BALL

Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf vom Spieler nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. Also: Das Spiel verfolgen und die Fluglinie des Balls beachten.



HOOKING/STICKEN

Das Hooking, auch Sticken genannt, dient dazu, den Gegner bei einem Angriff aufs Tor zu stören. Hierzu hakt ein Spieler seinen Schläger in den des Gegners und hindert diesen daran, einen Schlag auszuführen. Es darf aber keinesfalls unter dem Pferdehals oder den Pferdebeinen hindurch »gehooht« werden. Wichtigste Regel im Polosport ist der Schutz des Pferdes, der immer vorgeht!



SEITENWECHSEL NACH DEM TOR

Eine der wichtigsten Regeln zum Verständnis des Spiels: Nach jedem Tor wechselt die Spielrichtung der Teams. Dies hängt damit zusammen, dass Polo in Indien aufgrund der hohen Temperaturen meist abends gespielt wurde. In den Abendstunden steht die Sonne tief und blendet die Spieler, durch die häufigen Seitenwechsel sind die Chancen der Teams ausgeglichen.



THROW IN

Ein »Throw In« findet nach jedem Tor statt. Hierbei stellen sich die Spieler beider Mannschaften an der Mittellinie des Spielfelds jeweils in Richtung des gegnerischen Tores auf. Der Ball wird von einem der beiden Schiedsrichter mit dem Ruf »Play« eingeworfen. Außerdem finden »Throw Ins« während des Spiels und zu Beginn jedes weiteren Chukkers statt, immer an der Stelle, an der das vorherige Chukker geendet hat.



GERMAN POLO TOUR

Jubiläum: Die German Polo Tour läuft 2014 bereits in ihrem fünften Jahr und hat so viele Teilnehmer wie nie zuvor. Initiator Christopher Kirsch hat POLO+10 die Hintergründe erklärt.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE MATTHIAS GRUBER, VALERIA CETRARO, SINJE SYBERT, LARA REY VELA

German Polo Tour, Berenberg Polo-Trophy in Oberursel bei Frankfurt. Für das Schweizer Team spielte im vergangenen Jahr der Profi Miguel Lagos Marmol (+4), dessen Familie in Argentinien auch Rennpferde züchtet.

**DIE GERMAN POLO TOUR
TURNIERE 2014**

**5. Bucherer Polo Cup
München (+2 bis +6 Goals)**
23. bis 25. Mai

**8. Berenberg High Goal Cup
Düsseldorf (+8 bis +12 Goals)**
13. bis 15. Juni

**14. Berenberg Polo-Derby
Hamburg (+8 bis +10 Goals)**
27. bis 29. Juni

**3. Bucherer High Goal Polo Cup
Gut Aspern/Hamburg (+8 bis +10 Goals)**
4. bis 6. Juli

11. Polopicknick Münster (+8 Goals)
25. bis 27. Juli

**4. Berenberg Polo-Trophy
Oberursel/Bad Homburg (+2 bis +6 Goals)**
5. bis 7. September

**4. Bucherer Polo Cup
Berlin (+2 bis +6 Goals)**
26. bis 28. September



Caspar Crasemann (+3) und Dominik Velazquez (+2) bei der German Polo Tour 2013.



1 Thomas Wolfensberger aus Zürich (+1) und Veranstalter Christopher Kirsch (+3) auf Buscado. Kirschs Pferd kam im Jahr 2000 aus Argentinien nach Hamburg und ist auf diesem Bild 23 Jahre alt. Der Wallach spielt heute, im Alter von 24, noch High Goal und ist in der Szene ein sehr bekanntes Pferd. 2 Max Bosch (+3) mit Laura Gissler 3 Spannende Polochukker wollen aufmerksam verfolgt werden. 4 Der argentinische Polospieler Hugo Iturraspe (+5) 5 Team Berenberg mit Laura Gissler (0), Hannes Hühnlein (+1), Ignacio Tillous (+6) und Juan Guinazu (+5) in Düsseldorf. 6 Die Brüder Switalski vom polnischen Polo Club Sowiniec haben diesen Sommer erfolgreich auf Gut Asperrn gespielt. 7 Beim traditionellen Eintreten bekommen die Zuschauer von den Schiedsrichtern die Polo-regeln erklärt.

In ihrem fünften Jubiläumsjahr sitzt die German Polo Tour (GPT) fest im Sattel und hat sich im deutschen Polokalender endgültig etabliert. Große nationale Firmen sind als Sponsoren der gesamten Tour mit an Bord und begleiten die Liga durch die gesamte Saison und die ganze Republik. Initiator Christopher Kirsch: »Wir sind jetzt in der Situation, dass sowohl die Sponsoren mit dem Wunsch nach weiteren Standorten auf uns zukommen, aber auch bereits funktionierende Turniere beantragen, in die Tour aufgenommen zu werden.« Gerade sind Kirsch und sein Team von Pegasus Events dabei, zwei neue Standorte für die German Polo Tour 2015 zu prüfen, die sich beworben haben. Spielfelder und Infrastruktur müssen den Anforderungen der Tour entsprechen, schließlich soll die GPT als Gütesiegel im deutschen Polosport auch halten, was sie verspricht. »Dieser Qualitätsanspruch ist uns extrem wichtig. Der Sport braucht Aushängeschilder, bei denen in guter Atmosphäre hochkarätiger Sport gezeigt wird.« Wichtig ist ihm dabei, die Tour langsam und stabil weiter auszubauen.

Insgesamt 17 Teams haben 2012 an den sieben Turnieren Deutschlands erster Polo-Liga teilgenommen. 2014 sind es 46. 184 Polospieler aus über 15 Nationen mit insgesamt knapp 1.000 Pferden bestreiten in diesem Jahr die German Polo Tour. »Wir werden dann in dieser Saison auf insgesamt 276 Chukker kommen, die im Rahmen der German Polo Tour gespielt werden«, rechnet Christopher Kirsch vor. Er will mit der Konstanz und Kontinuität, die die Tour in den Sport bringt, sowohl das Publikum binden, als auch den Sponsoren nachhaltige Präsenz bieten. »Für Sponsoren ist die German Polo Tour natürlich interessant, weil sie eine kontinuierliche Präsenz in verschiedenen Städten und über die ganze Polosaison hinweg bekommen. Das führt dazu, dass wir in diesem Bereich weniger mit regionalen Partnern als mit nationalen und internationalen Marken arbeiten können. Das Konzept der German Polo Tour hat sich daher absolut bewährt. Berenberg als älteste Privatbank Deutschlands, und das Schweizer Traditionshaus Bucherer übernehmen auf jeweils drei Turnieren der Tour das Titelsponsoring. Gleichbleibende Teams, die dem Publikum vertraut sind und von ihren Anhängern bejubelt werden, ein spannendes Punktesystem und die kontinuierliche Präsenz der Sponsoren bringen die Zuschauer näher an den Sport – und umgekehrt.« München, Hamburg, Gut Asperrn, Düsseldorf,

Bild: Matthias Gruber

Bild: Valeria Cetraro

THE NOBLESSE OF VODKA

ALPHA NOBLE
Sextuple distilled.
Copper-still finish.



www.borco.com



„GOLD MEDAL EXCEPTIONAL“
The 2007 International Review of Spirits –
Chicago

VODKA ALPHA NOBLE  PUREST FRENCH PREMIUM VODKA



7 Christopher Kirschs Gut Aspern 8 Seit 2011 wird auch auf der traditionsreichen Rennbahn Berlin-Hoppegarten Polo gespielt 9 Polopublikum in Düsseldorf 10 Moderator Jan-Erik Franck liest POLO+10 11 Pferdewechsel auf die argentinische Art 12 Der Schauspieler Heino Ferch (0) ist begeisterter Polospieler 13 Sven Schneider (+3) und Mathilde Caroline Meulengracht, auch »Tilly« genannt 14 Laura Gissler (0) 15 2013 feierte das Polopicknick Münster zehnjähriges Jubiläum. POLO+10 war natürlich dabei.

Münster, Oberursel und Berlin haben auch 2014 wieder wichtige Punkte zu vergeben. Der Modus der Tour bleibt grundlegend derselbe. Jedes Team bringt die drei besten Ergebnisse der gespielten Turniere in die Wertung ein. Die anderen Ergebnisse werden gestrichen. Gewinner ist am Ende der Saison das Team mit der höchsten Punktzahl.

Die German Polo Tour wird streng nach HPA-Regeln gespielt. Als Ober-Schiedsrichter begleitet seit 2012 neben vielen anderen erfahrenen Umpires der englische Profi Jason Dixon die gesamte Tour. Jason: »Ich freue mich, in diesem Jahr zum ersten Mal die gesamte German Polo Tour zu begleiten. Bereits im März habe ich in Düsseldorf einen Umpire Master Kurs gegeben. Die Teilnehmer haben ihr neues Wissen dann in die regionalen Schiedsrichterausschüsse weitergegeben, die wiederum berichten an ihre Polo Clubs. So konnten wir die gesamte DPV-Struktur durchdringen.« Die Berenberg Polo-Trophy in Oberursel ist das vorletzte Turnier der German Polo Tour 2014. Kirsch: »Der Qualitätsstandard ist sehr hoch und wir sind ständig bestrebt, die Spielfelder zu optimieren. Vor allem bei den zwei noch relativ neuen Stationen Oberursel und

Berlin-Hoppegarten konnten wir die Qualität der Plätze im vergangenen Jahr merklich verbessern.«

Wie in den Vorjahren winkt den Gewinnern der Tour ein Original der wertvollen Polo-Uhr von Bucherer. Carl F. Bucherer hat zu Ehren der German Polo Tour seine auf 100 Exemplare limitierte Patravi ChronoDate in der Polo Edition lanciert. Die Polo-Uhr mit Edelstahlgehäuse, verschraubter Krone und einem silberfarbenen Zifferblatt zollt der jahrhundertealten Mannschaftssportart in mehrfacher Hinsicht Tribut. In dem Zeitmesser tickt das automatische Manufakturwerk CFB 1956.1, das Carl F. Bucherer speziell für seine Patravi ChronoDate Polo Edition entwickelt hat. Es hat eine Gangreserve von 42 Stunden. Die Polo-Uhr von Bucherer verfügt über zahlreiche Funktionen wie eine Großdatumsanzeige und einem Chronographen. Dabei läuft die Anzeige ganz im Takt des Polosports. Die vier Viertel eines Polospiels von jeweils siebeneinhalb Minuten werden angezeigt. Das macht die Uhr von Carl F. Bucherer echt polosporttauglich.

Weitere Informationen finden Sie auf www.polo-tour.de



POLO ACADEMY GUT ASPERN

Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und eine Polo Academy mit HPA-Instructor machen Gut Aspern in Schleswig-Holstein zu einer der besten Poloadressen Deutschlands.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO, HELMUT HERGARTEN



2008 wurde die Europameisterschaft auf Gut Aspern ausgetragen. Die Spielfelder (rechts) werden kontinuierlich gepflegt und optimiert.

»QUALITÄT STEHT FÜR UNS IMMER IM VORDERGRUND – SOWOHL ORGANISATORISCH ALS AUCH SPORTLICH.«

CHRISTOPHER KIRSCH

Wer in Deutschland Polo lernen möchte und als Anfänger in den schnellen Sport einsteigen will, dem haben sich in den vergangenen Jahren immer mehr Türen und Möglichkeiten eröffnet. Polotraining auf Miet- und Leihpferden ist längst keine Seltenheit mehr. Bundesweit wächst die Zahl der Angebote zusehends. Warum aber nicht nur die Poloprofis sondern mittlerweile auch der Deutsche Polo Verband (DPV) skeptisch wird, ist die Tatsache, dass die angebotenen Ausbildungen qualitativ nicht immer das halten, was sie versprechen. Nicht umsonst drängt der DPV darauf, das internationale Regelwerk zu unterrichten und finanziert Schiedsrichter-Lehrgänge, in denen die Stewards ihr Regelwissen vertiefen und dann an die eigenen Clubs weitergeben sollen.

Nur zwei Trainer in Deutschland haben den höchsten Grad der von der britischen Hurlingham Polo Association vergebenen Schiedsrichterausbildung. Christopher Kirsch ist einer davon und seit 1999 auch Teamcaptain der deutschen Polo Nationalmannschaft. In diesem September nimmt er erneut als Teamcaptain seiner Mannschaft für Deutschland an der Polo Europameisterschaft im französischen Chantilly teil. Auf seinem Pologut nördlich von Hamburg bieten Kirsch und sein internationales Trainerteam Polounterricht für Anfänger aber auch die Aus- und Weiterbildung für fortgeschrittene Spieler, die bereits Turnierniveau erreicht haben, an. Die Polo Academy von Gut Aspern zählt allein wegen ihrer Infrastruktur und überragenden Qua-

lität der Spielfelder zu den besten in Deutschland. Christopher Kirsch und seine Pegasus Event GmbH gehören seit 13 Jahren zu den wichtigsten Polomachern Deutschlands. Eine beachtliche Erfolgsgeschichte, auf die Kirsch stolz sein kann, dessen ganzes Leben sich um den Polosport dreht. Verheiratet mit einer Argentinierin, lebt Kirsch von Anfang Oktober bis zum Beginn der deutschen Polosaison im April in Argentinien. Hier, im Pololand No.1 der Welt, hat er sich als Spieler, Züchter und Berater einen Namen gemacht. Wichtige Kontakte am anderen Ende der Welt, die für die Organisation der eigenen Turniere in Deutschland Gold wert sind. Für den Polovisionär Kirsch, der 2012 seinen Titel als Deutscher Meister im High Goal Polo zum zweiten Mal verteidigen konnte, spielt neben seinen internationalen Kontakten in die Polowelt auch das Training mit den Profis eine wichtige Rolle. »In Argentinien wird anderes Polo gespielt. Durch die intensive Arbeit im Centaurus Polo Club feile ich immer weiter an den eigenen Spielfähigkeiten.«

Nach der Europameisterschaft 2008 folgten jedes Jahr neue Turniere auf Gut Aspern. Als Turnierveranstalter, Captain der deutschen Nationalmannschaft und HPA-Coach hat Kirsch ganze Arbeit geleistet. Erstmals wurden 2012 auf Gut Aspern die Deutschen Meisterschaften im Medium Goal ausgespielt. Zwölf Mannschaften traten an, so viele wie nie zuvor. Jedes Jahr werden auf Gut Aspern High Goal Turniere ausgerichtet. Die Liste der inter-

nationalen Spieler, die hier regelmäßig zu Gast sind, ist lang. 2015 wird auf Gut Aspern die Deutsche Polo High Goal Meisterschaft stattfinden. Wieder ein Poloevent mit internationaler Strahlkraft. Nur mit Spielfeldern in optimalem Zustand ist ein so großes Turnier durchzuführen.

Das erfordert einiges an Arbeit: »Die Spielfelder auf Gut Aspern werden immer zu Saisonbeginn ausgebaut.« Über 600 Tonnen feinsten Sandes werden pro Platz eingearbeitet. Das sind 20 Lkw-Ladungen und insgesamt 1.200.000 Kilogramm Sand, die in den Polofeldern von Gut Aspern verschwinden, damit die Bälle glatter rollen. Drainagen sorgen für eine optimale Entwässerung. Ein unabdingbarer Komfort bei der norddeutschen Witterung. Auch das Gutshaus wurde mit Gästezimmern, Sauna und Fitnessbereich weiter ausgebaut. Mit seiner Firma Pegasus Events ist Kirsch seit 2010 auch Ausrichter der German Polo Tour. Insgesamt sieben High und Medium Goal Turniere in ganz Deutschland sind 2014 wieder Teil der Tour, die sich als erste deutsche Pololiga etabliert hat. Immer mehr Teams starten und gehen in die Gesamtwertung am Jahresende mit ein. Pegasus Events ist deutschlandweit die einzige Agentur, die sich ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat.

www.aspernpolo.com



Polo Gut Aspern,
Rosenstraße 3,
25355 Groß Offenseth-Aspern
Tel.: 04123-92290,
E-Mail: polo@poloevents.com

- Polokurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Schnupperstunden
- Incentive Days für Firmen
- Platzreife
- Poloregeln & Taktik
- Theorieunterricht
- Workshops

Ausbildung & Preise

Schnupperkurs inklusive Pferd und Ausrüstung 100,- EUR
Polounterricht:
Polo-10er Karte 900,- EUR
Für Jugendliche 600,- EUR

POLO EM 2014 IN CHANTILLY

Vom 4. bis 14. September 2014 findet die Polo Europameisterschaft im französischen Chantilly statt. POLO+10 hat mit Benoît Perrier vom Polo Club du Domain de Chantilly über die Details gesprochen.

INTERVIEW STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE BENOÎT PERRIER





In den Jahren 2002 und 2010 hat Frankreich die Europameisterschaft gewonnen. 2012 ging der Titel an Spanien. Natürlich wird das französische Team 2014 alles daran setzen, vor heimischer Kulisse in Chantilly wieder als Europameister vom Platz zu gehen. Die acht besten Polo-Nationen Europas nehmen an der EM teil: England, Frankreich, Spanien, Italien, Irland, die Niederlande, Deutschland und Österreich.

WARUM HAT SICH DER POLO CLUB DU DOMAINE DE CHANTILLY FÜR DIE AUSTRAGUNG DER POLO EUROPAMEISTERSCHAFT BEWORBEN?
Der Polo Club Chantilly und unser Gründer Patrick Guerrand-Hermès haben 2004 die Poloweltmeisterschaft der Federation of International Polo (FIP) ausgetragen. Seit dieser Weltmeisterschaft vor zehn Jahren haben wir in Chantilly kein FIP-Turnier mehr gehabt. Jetzt wollen wir unsere Spielfelder wieder für Teams und Gäste aus ganz Europa öffnen. Es ist an der Zeit und wir haben Lust, wieder ein großes FIP-Turnier auszurichten.

WIE IST DIE BEWERBUNG GELAUFEN?
Wir haben uns im Oktober 2013 hier intern entschieden, die Bewerbung einzureichen und haben dies dann im November auch getan. Die Entscheidung der FIP für Chantilly als Gastgeber der EM 2014 ist dann im Januar gefallen. Es ging also alles ziemlich schnell.

WIE VIELE TEAMS, SPIELER UND PFERDE ERWARTET IHR FÜR DIE EM IN CHANTILLY?
Wir erwarten acht Teams aus England, Frankreich, Spanien, Italien, Irland, den Niederlanden, Deutschland und Österreich. Die Qualifikationsspiele finden zwischen dem 4. und 10. September statt, die Halbfinale sind am 12. und 13. Das Finale der Polo Europameisterschaft wird dann am Sonntag, den 14. September ausgetragen.

POLYGO

We create Image!

We create your Magazine!

We create your Website!



POLYGO ONLINE DIVISION

Oderberger Straße 44 • 10435 Berlin • hallo@polygo.de • www.polygo.de

POLO+10 ist eine Publikation von POLYGO • Schmilinskystrasse 45 • 20099 Hamburg • 040/3006729-0

PRINT

CORPORATE

DIGITAL

Premium Hundefutter.

- 100 % getreidefrei
- 100 % ohne Tiermehle
- 100 % Premiumqualität



Bestellen Sie bequem online unter www.wunschfutter.de oder über unsere kostenlose Telefonnummer 0800-6346700

**WUNSCH
FUTTER**
Nicht irgendeins. Sondern meins.

Abonnieren Sie POLO+10 Das Polo-Magazin!



Holen Sie sich POLO+10 bequem nach Hause und abonnieren Sie jetzt POLO+10 Das Polo-Magazin!

Mit einem POLO+10 Abo erhalten Sie zweimal im Jahr druckfrisch die aktuellste Ausgabe direkt in Ihren Briefkasten.

Mehr Informationen
und Bestellung unter:

abo@polo-magazin.de

POLO+10
DAS POLO-MAGAZIN



Am 4.-5. und 7.-10. September finden in Chantilly die Vorrundenspiele statt. Die Halbfinale sind am 13. und 14. und das Finale der Polo Europameisterschaft am Sonntag, den 14. September 2014.

WIE SIND DIE VORBEREITUNGEN FÜR DIE EUROPAMEISTERSCHAFT IN CHANTILLY GELAUFEN?

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir werden am 4. September ein großartiges Turnier starten. Die Spielfelder machen keine zusätzliche Arbeit, da sie sowieso das ganze Jahr über gepflegt werden und in einem Top-Zustand sind. Im August haben wir eine Pause im Spielbetrieb eingelegt und alles für die EM aufgebaut. Der September ist dann der wichtigste Monat des Jahres für uns. Rund 25 Polospieler haben hier in Chantilly bei der Vorbereitung und der Ausrichtung der EM geholfen. Das ist es, was den Spirit und die Atmosphäre hier im Polo Club Chantilly ausmacht. Die Europameisterschaft wird deshalb auch einfach Teil unseres Clublebens sein.

FINDEN AUSSER DER EM NOCH WEITERE TURNIERE IM SEPTEMBER STATT?

Ja, wie immer werden auch die French Open (+16) und die Ladies French Open in Chantilly stattfinden. Wir danken Tom Taylor für das Engagement als Sponsor und Ausstatter dieser Veranstaltungen. Auch zwei weitere Turniere in den Spielklassen +6 bis +8 und 0 bis +4 sind im September geplant. Wir bauen wieder zusätzliche

Stallungen, das gehört in Chantilly zur Routine. Im September sind hier rund 850 Pferde untergebracht. Das Team für die Pferdebetreuung mussten wir nur minimal aufstocken. Mit Blick auf die Organisation, die Betreuung der Gäste, Sponsoren und Spieler und die Festivitäten rund um die Europameisterschaft haben wir noch ein paar zusätzliche Mitarbeiter eingestellt.

CHANTILLY IST WELTWEIT BEKANNT ALS EXZELLENTER AUSRICHTER GROSSER POLOTURNIERE. WELCHE ERFAHRUNGEN HABT IHR?

Der Polo Club du Domaine de Chantilly ist einer der drei wichtigsten Polo Clubs in Europa und unserer Meinung nach der schönste von allen. Mit neun Rasenspielfeldern von höchster Qualität liegt er auf einem Gelände von knapp 220 Hektar rund um ein Landgut aus dem 18. Jahrhundert. Die besten Spieler Frankreichs und die vielversprechendsten Nachwuchstalente spielen hier in Chantilly. Auch der aktuell beste Spieler Frankreichs – der 5-Goaler und Poloprofi Briec Rigaux – hat in Chantilly mit dem Polo begonnen. •

www.poloclubchantilly.com

ZEITREISE AM COMER SEE

Der Comer See glitzert in der Sonne, Rivas kreuzen, von irgendwoher weht eine Jazzmelodie – und im Garten des Grand Hotels Villa d'Este flanieren elegant gekleidete Menschen zwischen auserlesenen Automobilklassikern. Der Concorso d'Eleganza Villa d'Este war auch 2014 ein Fest für die Sinne!

TEXT JAN BEADEKER, CLASSIC DRIVER FOTOGRAFIE KARSTEN WEHMEIER



Für ihre diesjährige Inszenierung haben die Organisatoren des Concorso d'Eleganza Villa d'Este den »großen Gatsby« aus F. Scott Fitzgeralds gleichnamigem Roman zum Leitmotiv des Wettbewerbs erklärt.

Da steht man nun, einen kühlen Aperol in der Hand, der Kies knirscht unter den Ledersohlen, die Karosserien funkeln im norditalienischen Licht, Kellner eilen mit Platten voller Club-Sandwiches vorbei, und man fragt sich: Kann das Leben nicht immer so sein? Wäre der Concorso d'Eleganza Villa d'Este einmal im Monat statt nur einmal im Jahr, man würde der Realität wohl vollends entgleiten. Und so wundert es nicht, dass auch die Organisatoren für ihre diesjährige Inszenierung die Grenzen der Fiktion überschritten – und den »großen Gatsby« aus F. Scott Fitzgeralds gleichnamigem Roman zum Leitmotiv des Wettbewerbs erklärten. Tatsächlich hätte der Long-Island-Millionär Jay Gatsby wunderbar in den ersten Concorso gepasst, der 1929 zum ersten Mal auf dem Anwesen des Grand Hotels Villa d'Este in Cernobbio ausgerufen wurde. Die Privatbank Berenberg, in diesem Jahr erstmals Sponsor des Concorso, hatte zusammen mit dem Veranstalter BMW Group passend zum Thema am Samstag rund 250 Gäste in die benachbarte Villa Erba zum schwungvollen Abend unter dem Motto »Roaring Twenties« eingeladen. Als Stellvertreter dieser glamourösen Epoche standen in diesem Jahr unter der alten Planane am See vier schier unglaubliche Zwanzigerjahre-Automobile – ein Hispano-Suiza, ein Duesenberg, ein Rolls-Royce Phantom und ein Packard. Mit welchem Prunk und welcher Freude am Detail damals karosiert wurde, raubt einem bis heute die Worte.

Ab den 1930er Jahren wehte dann ein neuer Wind durch die Karosseriewerkstätten und Ateliers: Die Gesetze der Aerodynamik waren plötzlich oberstes Gebot, die Stromlinie bestimmte die Silhouette. Am Comer See waren die vom Winde verwehten Klassiker stets ein Höhepunkt der Eleganz – und auch in diesem Jahr

enttäuschte das Komitee nicht mit seiner Wahl: Der 1936 von Mario Revelli de Beaumont gezeichnete und bei Pinin Farina karosierte Lancia Astura Type 233 war eines der ersten Luxus-Cabriolets Italiens – und seine sanft geschwungenen Radhäuser sind bis heute ein Gedicht. Auch die Jury war schnell überzeugt und verlieh dem Besitzer Orin Smith aus den USA die Trofeo BMW Group Classic. Etwas seltsam wirkten dagegen die Proportionen des schmalen blauen BMW 328 Stromlinien-Coupés von Wendler mit seinen drei Scheinwerfern und dem steil abfallenden Heck. Doch die Form folgte der Funktion – und bei der ersten Testfahrt im Jahr 1937 erreichte der BMW eine ansehnliche Geschwindigkeit von 174 km/h.

Eine echte Stromlinien-Überraschung gelang derweil dem italienischen Sammler Corrado Lopresto, stets zu erkennen an seiner Sonnenbrille, dem kleinen Hund und der italienischen Großfamilie: Lopresto hatte einen Alfa Romeo 6C 1750 GS aufgetan, der 1931 zunächst von Zagato als Roadster gebaut und 1938 für 4.000 Lire an die Carrozzeria Aprile in Savona verkauft worden war, wo er in einen atemberaubenden Spider verwandelt wurde. Die aufwendige Restaurierung und die zahlreichen Details wussten auch 76 Jahre später noch zu überzeugen – das Publikum des Concorso wählte den Alfa zum »Best of Show« und sicherte ihm somit verdient die Coppa d'Oro Villa d'Este. Die Liebe der Concorso-Besucher zum Alfa 6C hat übrigens Tradition: Schon 1949 wurde ein Alfa Romeo 6C 2500 Super Sport vom Publikum zum schönsten Automobil des Wettbewerbs gewählt – und trug fortan den Zusatz »Villa d'Este« im Namen. Überhaupt fanden Italiens Automobilmarken in der Nachkriegszeit überraschend schnell zur Eleganz vergangener Tage zurück.



Der Concorso d'Eleganza Villa d'Este am Ufer des Comer Sees in Cernobbio ist die traditionsreichste Automobil-Veranstaltung ihrer Art in der Welt. Sie wurde im Jahr 1929 aus der Taufe gehoben und begeistert seitdem Liebhaber klassischer Automobile auf der ganzen Welt. Bild rechts: Sponsorenvertreter: Andreas Brodtmann (Berenberg) mit Vertretern der anderen Sponsoren BMW, Vranken Pommery Champagner und Uhrenmanufaktur Lange & Söhne.

In den 1950er Jahren entdeckt Europa das individuelle Reisen – die Schönen und Reichen nehmen nicht mehr den Zug, sondern das sportliche Cabriolet, um nach Frankreich oder Italien in die Sommerfrische zu verschwinden. Auch in den USA interessierte man sich wieder für europäische Sportwagen – wie etwa den wunderbaren Lancia Aurelia B24 Spider America von Pinin Farina, Albrecht Graf Goetz's einzigartigen BMW 507 oder den Mercedes-Benz 300 SL – beim Concorso vertreten durch einen elfenbeinfarbenen Roadster mit rotem Original-Hardtop, mit dem einst Rudolf Caracciola auf Werbetour durch die Staaten brauste. Doch nicht nur gestandene Männer saßen hinterm Steuer der Euro-Flitzer – der Ferrari 250 GT California Spider, den die britische Sammlerin Sarah Allen mit zur Villa d'Este gebracht hatte, wurde 1959 an einen gewissen Harvey Chur ausgeliefert. Zu dessen 18. Geburtstag.

Die 1950er Jahre sind auch das Jahrzehnt der Gentleman Driver – Rennfahrer aus Leidenschaft, ausgestattet mit den nötigen finanziellen Mitteln für den kostspieligen Sport. Doch der Concorso führte einem auch das größte Problem dieser rasenden Privatiers vor Augen: Man muss sich entscheiden! Wie wäre es etwa mit einem wunderbaren 1953er Maserati A6GCS – eines der Prunkstücke aus der Sonderklasse zum 100. Geburtstag von Maserati? Oder doch lieber einen Fiat 8V, einen Mercedes 300 SL Aluminium-Flügelträger, einen Ferrari 250 GT Tour de France? Neben den GT-Sportlern gab es freilich noch die reinrassigen Rennwagen vom Schlag eines Jaguar D-Type oder eines feuerspuckenden

Maserati 450 S, den Albert Spiess in diesem Jahr mitgebracht hatte – und der auf der Terrasse für Kiesfontänen sorgte. Der Auftritt saß – die Jury verlieh dem Rennwagen den Titel »Best of Show«. Beim Concorso d'Eleganza Villa d'Este bekommt man traditionell nicht nur die elegantesten und schnellsten, sondern auch die seltensten und seltsamsten Automobile der Geschichte zu sehen. Da war etwa der Ferrari 250 GT SWB mit Aluminium-Karosserie und Rennsport-Campagnolos aus Stahl statt der damals populären Speichenfelgen, den Giorgio Giugiaro mit nur 21 für Bertone entwarf. Interessant war auch der Mercedes-Benz 230 SL, der von Tom Tjaarda für Pininfarina individualisiert, aber leider nie in Serie gefertigt wurde. Zumindest Axel Springer begeisterte sich für den Italo-SL – er steht als einer der letzten Besitzer im Zulassungsbuch.

Der größte Hingucker des Concorso war jedoch der superfuturistische Fiat Abarth 2000 Scorpione von Pininfarina: Das keilförmige Geschoss mit Klapp-Cockpit und freiliegendem Heckmotor von 1969 stammt aus der Sammlung eines japanischen Abarth-Fanatikers, der in Tokyo ein Museum eröffnet hatte, nur um in den Besitz der wahnwitzigen Designstudie zu kommen. Shiro Kosaka hatte jedoch nicht nur den Abarth mit zum Concorso gebracht, sondern auch eine gewaltige Entourage von Beratern und Bewachern, die jeden Schaulustigen, der ihrem »Skorpion« zu nahe kam, mit wilden Gesten in die Flucht schlugen. Und so endete die Schau recht schlüssig auch dort, wo sie begonnen hatte – mit dem großen Gatsby von Tokyo.



OFFICIAL AND EXCLUSIVE SUPPLIER



TOM TAILOR
POLO TEAM



FOLLOW OUR TEAM: FACEBOOK.COM/TOMTAILORPOLOTEAM
TOM-TAILOR.COM



MEMBERSLOUNGE.COM

Ein virtueller Lifestyle-Club mit einem umfangreichen Vorteils- und Partnerprogramm, das in die Bereiche Shopping, Travel, Sport, Events, Benefits und Concierge Service untergliedert ist.

FOTOGRAFIE MEMBERSLOUNGE

»Upgrade your Lifestyle or Business«: das Motto von Memberslounge.com ist Programm. Es gibt auf dem Markt viele Firmenkarten und Vorteilsrabatte, aber es gibt keine Karte und keinen Club, der alle Premium-Vorteile gebündelt anbietet. Die Memberslounge ist für ihre Mitglieder die Schnittstelle zu begehrten Sportereignissen aus den Bereichen Fußball, Formel 1, Tennis oder Boxen sowie für Konzerte, Musicals und Festivals, VIP-Veranstaltungen, Private Sales und Modenschauen. Memberslounge-Mitglieder und Netzwerk können aber auch eine Reihe von Vorzügen in den Bereichen Shopping, Reisen, Events, Entertainment, Sport, Benefits und den persönlichen Concierge-Service genießen. Memberslounge richtet sich sowohl an Privatpersonen als auch an Unternehmen, die ihren Kunden und Mitarbeitern etwas Gutes tun wollen und dafür auf das nochmals erweiterte Vorteils- und Partnerprogramm (»Goldstatus«) von Memberslounge setzen. Der Begriff Goldstatus steht für Top-Service, Benefits und den Community-Gedanken eines innovativen Lifestyle-Clubs. Die engen Verbindungen zwischen der Memberslounge und ihren zahlreichen Partnern wie z.B. o2 World, König-Pilsener-Arena, Nürburgring, Hilton Group, Leading Hotels of the World oder Melia-Hotels zahlen sich aus. Außerdem hat Memberslounge Top-Konditionen mit verschiedenen Anbietern aus den Bereichen Mobilität, Mode und Medien vereinbart. Mitglieder profitieren also unmittelbar vom direkten Draht zu Firmen wie mydriver.de, tailorjack.de und dem »Feel Good«-Magazin. Memberslounge-Kooperationspartner können das komplette Vorteils- und

Partnerprogramm auch als Tool für die Kunden- und Mitarbeiterbindung einsetzen. Die Services des Lifestyle-Clubs sind also auch in Sachen Kundenbindung oder Gewinnung von Neukunden sowie in punkto Motivation von Mitarbeitern oder Vertriebsteams ein Gewinn. Memberslounge bietet seinen Kooperationspartnern zusätzliche, exklusive Mitarbeiter-Rabatte bei über 500 namhaften Partnern.

Privatpersonen und Geschäftsleute können folgende Vorzüge des Vorteils- und Partnerprogramms von Memberslounge sowohl im Geschäfts- als auch im Privatleben einsetzen: Mietwagen-Toptarife (inkl. Kilometer, Zusatzfahrer, Haftpflichtversicherung, Vollkasko) bei Sixt. Exklusiver Lounge-Komfort bei Flugreisen mit dem Priority Pass. Telefonieren und Surfen mit einem extra günstigen Flat-Tarif von T-Mobile. Reservierungen in Top-Restaurants, Bars und Clubs in deutschen Metropolen (Concierge-Service). VIP-Tickets für Sport, Kultur und Events (z.B. für David Garrett und Lady Gaga oder auch den Formel-1-Grand-Prix von Deutschland und Spitzenspiele der neuen Fußball-Bundesligasaison). Höchst attraktive Einkaufskonditionen für Lifestyle-Produkte von Premium-Marken wie Acqua di Parma, Bvlgari, Cartier, Montblanc, Polo Ralph Lauren, Samsonite und vielen weiteren Labels. Exklusive und ganzjährig gültige Reise-Arrangements innerhalb von Europa oder in exotische Destinationen mit Preisvorteilen von bis zu 50 Prozent gegenüber dem Normalpreis.

Weitere Informationen unter www.memberslounge.com

WELTKLASSE-GOLF FÜR DEN GUTEN ZWECK

Mit dem Berenberg Gary Player Invitational kreiert Berenberg ein neues Eventformat, mit dem Deutschlands älteste Privatbank ihr Golfsportengagement ausbaut und gleichzeitig Gutes tut.

TEXT KARSTEN WEHMEIER FOTOGRAFIE RED PHOTOGRAPHIE



1 Berenberg-Markenbotschafter Gary Player – der neunfache Major-Sieger ist eine Ikone des Golfsports. 2 Golf, Charity und viel Spaß: Fred Couples, Martin Kaymer, Dr. Hans-Walter Peters, Gary Player, Rickie Fowler und Colin Montgomerie 3 Rickie Fowler kam einen Tag nach seinem zweiten Platz bei den British Open zum Berenberg-Turnier. 4 Deutschlands-Golf-Ass Martin Kaymer freut sich zusammen mit Berenberg-Chef Dr. Hans-Walter Peters über einen gelungenen Abschlag. 5 Der frühere Masters-Sieger Fred Couples (USA).

»Ein solches Teilnehmerfeld habe ich in meiner 60-jährigen Zeit als Profigolfer bei einem eintägigen Turnier noch nicht erlebt.« Mit diesem Satz eröffnete Gary Player die Pressekonferenz zum Berenberg Gary Player Invitational im englischen Wentworth. Und in der Tat: Es war schon beeindruckend, wer allein bei der Pressekonferenz neben Player und Berenberg-Chef Dr. Hans-Walter Peters saß: Fred Couples, Martin Kaymer, Rickie Fowler und Colin Montgomerie stellten sich den Fragen der Journalisten – solche Hochkaräter hat man selbst bei European Tour Events nicht oft. »Wir engagieren uns seit 2010 im Profigolf, haben jetzt vier Jahre lang mit den Berenberg Masters ein Turnier der European Senior Tour durchgeführt und möchten nun mit unserem Markenbotschafter Gary Player seine Charity-Turnierserie in Europa weiterentwickeln. Die Turniere werden in einer Teamwertung gespielt: Je ein hochkarätiger Profigolfer plus eine Proette der Ladies European Tour oder ein Star aus Sport, Musik oder Medien starten mit zwei Amateuren.«

Die Gary Player Invitational Serie ist die erfolgreichste Charity-Golfturnierserie der Welt. Über 50 Millionen Dollar sind in den letzten 30 Jahren für bedürftige Kinder gesammelt worden. Neben

dem Berenberg Gary Player Invitational in Wentworth bei London gibt es jährlich Turniere in Südafrika, China, den USA und Abu Dhabi.

Das Ganze dient einem guten Zweck, und so kamen allein bei der abendlichen Auktion von nur vier besonders ausgewählten Auktionsstücken schnell über 100.000 Dollar zusammen, die obdachlosen Jugendlichen zugute kommen. Am Abend trat Sänger Ronan Keating auf und brachte nicht nur die anwesenden Proetten wie Suzann Petersen oder Carly Booth zum Dahinschmelzen, auch Lee Westwood und Rickie Fowler sangen mit und auch Formel-1-Fahrer Heikki Kovalainen, der extra aus Abu Dhabi angereist war, stieg auf den Stuhl im vornehmen Ballsaal von Wentworth und ließ sich von der Stimmung mitreißen.





Fazit: Ein neues Eventformat, mit dem Deutschlands älteste Privatbank ihr Golfsportengagement ausbaut und gleichzeitig Gutes tut. Ein Teilnehmerfeld, wie man es in Europa nicht oft zu Gesicht bekommt, mit begeisterten Pros und Proetten, Stars und Amateuren.

TEAMS

Vier Teams gehen bei der Berenberg Polo-Trophy 2014 an den Start: Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.







Team BERENBERG (+7)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 Estelle Wagner	0
2	 Yves Wagner	0
3	 Patrick Maleitzke	+3
4	 Miguel Amieva	+4



Team LAND ROVER (+5)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 Mariusz Switalski	0
2	 Mateusz Switalski	+1
3	 Jacinto Crotto	+5
4	 Marcin Switalski	-1







Team BUCHERER (+6)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 Andreas Walther	0
2	 Alberto Comenge	0
3	 Christopher Kirsch	+3
4	 Victorio Monteverde	+3



Team ROLEX (+4)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 Thomas Selkirk	0
2	 Florence Müller	0
3	 Tatu Gomez Romero	+4
4	 Cedric Schweri	0



SPIELEABEND MIT FREUNDEN

ABER SO, WIE ICH WILL.



François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen | Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 06172 / 600 80



SPIELPLAN

Alle Begegnungen und Teams der Berenberg Polo-Trophy vom 5. bis 7. September 2014 auf einen Blick. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier bei POLO+10 unter www.poloplus10.com

Freitag, 05. September 2014

15:00	Spiel 1	Team Rolex – Team Bucherer
16:30	Spiel 2	Team Berenberg – Team Land Rover

Samstag, 06. September 2014

14:00	Spiel 3	Team Berenberg – Team Rolex
15:30	Spiel 4	Team Bucherer – Team Land Rover

Sonntag, 07. September 2014

14:00	Spiel 5	Team Rolex – Team Land Rover
15:30	Spiel 6	Team Berenberg – Team Bucherer
17:30 Uhr	Siegerehrung	



GRANDHOTEL HESSISCHER HOF

TITELSPONSOR



BERENBERG
PRIVATBANKIERS SEIT 1590

TEAMSPONSOREN



BERENBERG
PRIVATBANKIERS SEIT 1590

ROLEX

BUCHERER
1888
UHREN SCHMUCK JUWELEN



SCHIEDSRICHTER-SPONSOR



Françoise Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

CO-SPONSOREN

ALPHA NOBLE
SEXTUPLE DISTILLED
VODKA



El Polista
Polo Lifestyle

DEPUIS 1740
Lanson
CHAMPAGNE
LA BIÈVE FRANÇAISE

Pferdesport · Fashion · Lifestyle · People
EQUISTYLE

TOM TAILOR
POLO TEAM

ENGEL & VÖLKERS

THE LEADING HOTELS
OF THE WORLD®

POLO+10



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH.

IMPRESSUM
VERANSTALTER PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de, www.polo-tour.de
HERAUSGEBER Polygo Verlag GmbH, POLO+10 Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de **GESCHÄFTSFÜHRER**
Thomas Wirth (wirth@polygo.de) **CHEFREDAKTION** Stefanie Stütting (stuetting@polygo.de) **REDAKTION** Katrin Langemann, Halina Schmidt, Vicky Fenner, Sven Grünwald, Laura Vele, Sandra Hülsmann, Karsten Wehmeier **LAYOUT & GRAFIK** Robert Krauspe, Sophie Krämer **FOTOGRAFIE** Benoît Perrier, Berenberg, Valeria Cetraro, Vicky Fenner, Matthias Gruber, Helmut Hergarten, Hessische Staatskanzlei, Tom König, wide[shut] fotografie – Stuttgart, Memberslounge, Red Photographie, Stadt Oberursel (Taunus), Sinje Sybert, Lara Rey Vela, Karsten Wehmeier **V.I.S.D.P.** Thomas Wirth **OBJEKTLEITUNG** Jörn Jacobsen **ANZEIGEN** Dennis Aschoff, María Paula Fernández, Habib Ferogh, Friederike Liemandt, Torsten Kramer, Milla von Krockow, Michael Mohné, Lara Rey Vela, Laura von Rosenberg, John D. Swenson **MARKETING & COMMUNICATION** Tim Mittelstaedt **ONLINE** Torben Andersen **VERLAGSASS.** Jennifer Röstel **VERSAND & ABOSERVICE** Carlotta von Krottnaurer, Laura Truthmann **Anzeigenpreisliste** 1/08. Printed in Germany. POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. **ABONNEMENT** hallo@polo-magazin.de

Das einzig privat geführte Fünf-Sterne-Hotel in Frankfurt.
Service und Qualität der Extraklasse.
Ein Grandhotel für Menschen mit Sinn für Tradition,
Genuss und Exklusivität.



121 ZIMMER UND SUITEN • PRÄSIDENTENSUITE
ZEHN EINZIGARTIGE VERANSTALTUNGSRÄUME • BALLSAAL MIT TERRASSE
EXKLUSIVER BOARDROOM MIT DACHTERRASSE • FINEST FITNESS & HEALTH
ZENTRAL IM BANKENVIERTEL UND NAH ZUR INNENSTADT GELEGEN
RESTAURANT SÈVRES MIT FRANZÖSISCH-MEDITERRANER KÜCHE
JIMMY'S – BEST BAR IN TOWN

THE LEADING HOTELS
OF THE WORLD®

Preferred
HOTELS & RESORTS

GRANDHOTEL HESSISCHER HOF | FRIEDRICH-EBERT-ANLAGE 40 | 60325 FRANKFURT
TELEFON 0049 (0)69 / 75 40 – 0 • FAX 0049 (0)69 / 75 40 – 29 24
INFO@HESSISCHER-HOF.DE • WWW.HESSISCHER-HOF.DE



Tempo, Teamplay, Präzision

Was im Polo zum Erfolg führt, ist auch im Bankgeschäft wichtig:
Schnelligkeit, perfekte Zusammenarbeit, vorausschauendes Handeln,
Zuverlässigkeit und Präzision in der Ausführung.
Profitieren Sie von der Erfahrung und Unabhängigkeit Deutschlands
ältester Privatbank.

Dr. Kyros Khadjavi stellt Ihnen gern unseren ganz besonderen Service vor.
Telefon (069) 91 30 90 350 · www.berenberg.de

PRIVATE BANKING · INVESTMENT BANKING · ASSET MANAGEMENT · CORPORATE BANKING



BERENBERG

PRIVATBANKIERS SEIT 1590